

Schulleitung und eigene Familie.....?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 1. Juli 2012 22:52

Wenn man gegen zwei unterrichtsschluss hat, stehen in der Regel noch Absprachen mit Kollegen, Kopien für den folgenden Tag, klassenbucheinträge und Co an. Da meine Kollegen ausnahmslos auch nicht in der Schule wohnen, schließt sich dem ein Nachhauseweg an. Und somit ist man dann gegen halb oder um drei zu Hause am Küchentisch. Wenn das Mittag ist, sind wohl so einige Lehrer mittags zu Hause ... alles eine frage der Definition.

Natürlich sind qualität und Quantität zwei unterschiedliche paar Schuhe. Wollen wir jetzt hier aber wirklich behaupten, dass sich schulleitungstätigkeit als teilzeitjob machen lässt? Ich erwähnte oben auch die von mir als wichtig erachtete Präsenz. Und die kann ich nicht zeigen, wenn ich meine Aufgaben um zehn am Schreibtisch im Wohnzimmer erledige. Ich möchte ansprechbar und erreichbar sein. Nicht rund um die Uhr. Aber doch zu ganz normalen arbeitszeiten.

Lg
Sunny